

II DER GÖTZNER

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE GÖTZENS

AUSGABE 28 609103 VERLAGSPOSTAMT 6091 GÖTZENS POSTENTGELT BAR ENTRICHTET JULI 2005



50 Jahre
Volksschule
Götzens



Inhalt:

Amtliches	Seite 2	Kindererlebniswochen	Seite 9
Bürgermeisterbrief	Seite 3	Gemeindepolitik	Seite 15
50 Jahre Volksschule	Seite 6	Vereinsleben	Seite 20

Recyclinghof – Terminänderung – Letzte Juliwoche:

Am Mittwoch, den 27. Juli 2005 sowie am Samstag, den 30. Juli 2005 bleibt der Recyclinghof aufgrund des Bezirkstrachtenfestes **geschlossen** – Ersatztermin: Dienstag, 26.07.2005 von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr. Ansonsten ist der Recyclinghof zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Wichtige INFORMATION für alle Hausbesitzer die eine Ölfeuerungsanlage betreiben

Mit 1. Oktober 2000 ist das Tiroler Heizungsanlagen-gesetz in Kraft getreten. Nach dessen Bestimmung sind bis zum **1. Oktober 2005** folgende Änderungen an der Heizungsanlage bzw. am Brennstofflagerbehälter durchzuführen.

1. Die im Erdreich verlegten einwandigen Brennstofflagerbehälter oder im Erdreich verlegten brennstoffführenden Leitungen, sind dem Stand der Technik, **DOPPELWANDIG** auszuführen oder durch doppelwandige Behälter bzw. Leitungen zu ersetzen. Zusätzlich müssen diese Behälter mit einer Leckwarneinrichtung ausgestattet werden.
2. Alle weiteren Brennstofflagerbehälter, die nicht mit einer elektronischen Überfüllsicherung oder mit einem Grenzwertgeber versehen sind, müssen damit ausgestattet werden. Dazu zählen auch die Öltankbehälter im inneren des Gebäudes.

In den meisten Fällen ist der Öltank im Gebäude (Heizraum) untergebracht. Es ist daher vorstehender Punkt 2 zu berücksichtigen.

Die Durchführung dieser Maßnahme ist dem Gemeindeamt Götzens schriftlich mitzuteilen. Der Mitteilung ist eine Bestätigung eines Befugten darüber anzuschließen, dass die betreffenden Maßnahmen ordnungsgemäß durchgeführt wurden. Weiters ist ein Eintrag im Kkehrbuch notwendig.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt Götzens, Lanznaster Markus 05234/32202.

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Freitag, 16. September 2005**

Impressum:

Eigentümer, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: **Gemeinde Götzens, Burgstraße 3**
Offenlegung:
Informationsblatt der **Gemeinde Götzens**

Beflaggung am 31.07.2005

Das Bezirkstrachtenfest des Bezirkes Innsbruck und Innsbruck Land findet dieses Jahr in Götzens statt. Aus diesem Anlass ersucht die Gemeinde Götzens alle Hausbesitzer um Beflaggung **am Sonntag, den 31.07.2005**. Das Programm des 2tägigen Trachtenfestes finden Sie auf Seite 13.

Bürgerservice rund um die Uhr

Immer mehr Behördenwege können online abgewickelt werden.

Auch die Gemeinde Götzens bietet Ihnen die Möglichkeit, bequem von zu Hause aus verschiedene Online-Services in Anspruch zu nehmen.

- * Einblick auf das eigene Steuerkonto in der Gemeinde
- * die Vorschriften werden elektronisch zugestellt
- * Zählerstandserfassung

Mit den Leistungen, die unter dem Namen e-Government geführt werden, helfen Sie uns Kosten einzusparen. Diese Ersparnisse kommen letztendlich auch Ihnen als Bürger und Steuerzahler zu Gute. (z.B. kein Postweg mehr)

**Neugierig geworden ??
Lesen Sie dazu mehr auf unserer Homepage:
www.goetzens.tirol.gv.at**



SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS:

Ich bin täglich von 11.00 bis 12.30 Uhr sowie am Montag von 16.00 bis 18.00 Uhr für Sie zu sprechen.

In dringenden Fällen bin ich auch außerhalb dieser Zeit nach telefonischer Vereinbarung erreichbar.

Satz und Repro:

Werner's Atelier, Axams · Tel. 0 664/482 73 83
Mitarbeiter bei dieser Ausgabe:
Markus Lanznaster, Volkmar Reinalter
Druck: **Kranebitter Druck, Telfs**

Liebe Götznerinnen und Götzner!

Diesmal schreibe ich Ihnen mit besonderer Freude, beweisen doch die vielen Jubiläen das großartige Wirken in unserem schönen Dorf.

Da war zum einen das 50jährige Jubiläum des Bestehens der Volksschule Götzens. Seit einem halben Jahrhundert werden die „Taferlklassler“ nun in einer entsprechenden Umgebung im eigenen Dorf unterrichtet. Zu diesem Anlass gaben die Kinder ein tolles Theaterprogramm zum Besten, führten Spiele und Gesang vor und bewiesen eindrucksvoll ihr großes Können. Was mich besonders freute, war das spürbare Miteinander von Schülern, Lehrern und auch Eltern. So möchte ich mich an dieser Stelle einmal ganz herzlich bei unserem engagierten Lehrkörper bedanken. Unsere Lehrerinnen und Lehrer bereiten die Kinder nicht nur schulisch auf das weitere Leben vor, sondern begleiten diese auch weit über ihre eigentliche Pflichterfüllung hinaus betreuend durchs Schuljahr. Sie legen damit eine fruchtbare Saat in das kulturelle Fundament unseres Dorfes. Auch den vielen engagierten Eltern, die in ihrer Freizeit im Schuljahr so beispielgebend mitwirken, sei an dieser Stelle einmal gedankt.

Ebenfalls wieder ein bewegendes Erlebnis war der 29. Juni – der Tag unseres Kirchenpatroziniums zu Peter und Paul. Viele Abordnungen unserer Vereine nahmen sich an diesem Werktag wieder die Zeit, dieses für Götzens wichtige Kirchenfest würdig zu begehen. Im heurigen Jahr traf dies auch mit dem 75. Geburtstag unseres hochwürdigen Herrn Pfarrers, Pater Dr. Leo Pittracher, zusammen. Sichtlich bewegt nahm er die vielen – verdienten – Ehrenbezeugungen und Gratulationen entgegen. Das sind die besonders schönen Augenblicke im Leben eines Bürgermeisters, wenn der große Respekt des Dorfes für verdiente Persönlichkeiten so eindrucksvoll sichtbar wird. So wünsche ich auch auf diesem Weg Pater Dr. Leo Pittracher weiterhin alles Gute und möchte mich aufrichtig für sein bisheriges großartiges Wirken bedanken. Auch den Vereinsabordnungen und Kooperationen gilt mein großer Dank für die so toll gelebte Dorfkultur, welche auch beim Kirchenpatrozinium ausdrucksvoll zur Geltung kam.

Beim vergangenen Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr wurde das neue Kommando-Fahrzeug eingeweiht, nachdem der alte Landrover nach über 30 Jahren außer Dienst gestellt wurde. Hier möchte ich den Florianijüngern für ihr uneigennütziges Wirken danken, genauso wie der gesamten Götzner Bevölkerung für die großartige finanzielle Unterstützung bei der Anschaffung des neuen Fahrzeuges. Dank der Spendenfreudigkeit konnte zusätzlich noch eine Wärmebildkamera angeschafft werden, ein heute fast unverzichtbares Werkzeug für eine Feuerwehr, da dieses

hochwertige Gerät selbst versteckt loderndes Feuer in Hohlräumen aufspüren kann.

Zu einem weiteren Jubiläum darf ich Sie an dieser Stelle einladen: Am 30./31. Juli feiert der Tiroler Trachtenverein Almrausch Götzens sein 50jähriges Vereinsjubiläum mit einem großen Bezirks-trachtenfest, wie es zuletzt vor vielen Jahrzehnten in Götzens stattgefunden hat. Beim Einzug der geladenen Trachtengruppen am 31. Juli darf man sich auf ein farbenprächtiges und eindrucksvolles Erlebnis freuen. Ich kann nur sagen: Schauen Sie sich das an und geben Sie unserem rührigen Trachtenverein auch bei den Festlichkeiten die Ehre. Sie werden nicht enttäuscht sein.

Mit der Generalsanierung unseres Gemeindezentrums wird ebenfalls bald begonnen. Über 1,7 Mio. Euro wurden vom Gemeinderat dafür budgetiert. In den nächsten Wochen wird eine Präsentation des Projektes erfolgen, wozu dann die Vereine noch rechtzeitig eingeladen werden, damit sie nicht nur ausreichend informiert werden, sondern auch ihre Vorstellungen einbringen können. Dann werden wir unverzüglich das für unser Dorf so wichtige Projekt in Angriff nehmen.

In letzter Zeit ist es – gerade im Bereich der Kinder-spielplätze – zu großen Vandalenakten gekommen. Bei allem Verständnis für oft leichtfertige Jugendliche – auch wir haben in früheren Jahren sicher oftmals Gas gegeben – sei mit aller Deutlichkeit darauf hingewiesen, dass aufgrund der großen Schäden für die Öffentlichkeit jegliche Toleranzgrenze überschritten wurde und wir darauf schauen werden, die Verursacher – auch mit Hilfe der Polizei – ausfindig zu machen und zur Verantwortung zu ziehen. Ich darf an dieser Stelle auch alle Dorfbewohner bitten, eventuelle Beobachtungen bei uns in der Gemeinde zu melden. Wir werden diese Hinweise auf Wunsch auch vertraulich behandeln. Ich möchte nochmals darauf hinweisen, dass es hier nicht um die Verfolgung von jugendlichen Dummheiten geht, sondern darum, einer sinnlosen Zerstörungswut Einhalt zu gebieten, die manchmal sogar eine Gefährdung darstellt und uns alle sehr viel Geld kostet.

Abschließend wünsche ich Ihnen eine schöne Sommerzeit. Genießen Sie Ihre freien Tage. Vielleicht den einen oder anderen Tag auch in unserer schönen Region. Nützen wir die Zeit auch dazu, etwas Kraft zu tanken, um für den Rest des Jahres gut gewappnet zu sein.

Ihr Hans Payr



Muttertagsfeier 2005

Die diesjährige Muttertagsfeier fand am 06.05.2005 im Gemeindezentrum statt. Bgm. Payr konnte ca. 80 Mütter bei dieser Veranstaltung begrüßen. Für Tanz und Stimmung sorgte Alleinunterhalter Rudi.



Kindergartenkinder zu Besuch beim Bürgermeister

Wie jedes Jahr besuchten auch heuer wieder die Kindergartenkinder mit Gitarre und Gesang den Bürgermeister. Kekse und Limo durften dabei natürlich nicht fehlen!



STELLENAUSSCHREIBUNG

Für die Recyclinghofbetreuung in der Gemeinde Götzens kommt ab sofort die Stelle eines/einer

RecyclinghofmitarbeiterIn

als geringfügig Beschäftigte(r) zur Ausschreibung.

Anstellungsprofil:

Beratung, Unterstützung von Bürgern bei der sortengerechten Altstoffabgabe.

Anforderungserfordernisse:

Interesse an Abfall- und Umweltfragen, zuvorkommendes, sicheres Auftreten. Eine fachliche Einschulung wird gewährleistet.

Die Stelle ist im Ausmaß von 4 Wochenstunden ausgeschrieben (Arbeitszeit Freitag Nachmittag 4 Stunden). Die Anstellung ist unbefristet.

Die Bewerbungen sind schriftlich bis spätestens Montag, den 01. August 2005 zur richten an:

**Gemeindeamt Götzens,
Burgstraße 3, 6091 Götzens**

Der Bürgermeister
Hans Payr

Umbau M-Preis Götzens vorübergehende Schließung der Filiale August - Dezember 2005

Die M-Preis Filiale wird in den kommenden Monaten umgebaut und erweitert. Um einen raschen und reibungslosen Umbau durchführen zu können, ist es notwendig die Filiale während der gesamten Dauer der Bauarbeiten zu schließen.

Voraussichtlich wird das Geschäft im August 2005 geschlossen. Die Baumaßnahmen werden bis Dezember dieses Jahres andauern. Die Wiedereröffnung ist rechtzeitig vor Weihnachten geplant.



Josef Thummer sen. †

Herr Thummer Josef ist am 13.5.2005 im 93. Lebensjahr verstorben!

Er war in der Zeit von 1948-1968 Mitglied des Gemeinderates und übte u.a. auch die Funktion des Vize-Bürgermeisters und Gemeindevorstandes aus.



In diesen wirtschaftlich schwierigen Nachkriegsjahren wurde in Götzens die Infrastruktur (Weg-, Wasser- und Kanalbau) geschaffen, bei der er maßgeblich mitgewirkt hat.

Besonders bemerkenswert war die Entscheidung des damaligen Gemeinderates, dem Josef Thummer angehörte, Anfang der 60-er Jahre, sich bei der LI-ZUMAG. mit S 1,000.000. zu beteiligen. Diese und viele andere Entscheidungen haben den Weitblick des Verstorbenen bewiesen.

Außerdem war er lange Zeit als Ortsschätzmänn tätig und Obmann des Verschönerungsvereines. Die Gemeinde Götzens wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren!

Im Namen der Gemeinde Götzens
Der Bürgermeister: Payr Hans

Sommerkonzerte Wallfahrtskirche Götzens

Sonntag, 17. Juli, 20.15 Uhr
„Danken - Loben - Bitten“
geistliche Volksmusik im Kirchenjahr

Sonntag, 24. Juli, 20.15 Uhr
„Die Deutsche Bauernmesse“
von Annette Thoma (konzertant)

Sonntag, 31. Juli, 20.15 Uhr
„Der Jahreslauf im geistlichen Volkslied“
stade Weisen und Melodien

Sonntag, 7. August, 20.15 Uhr
„Als maria übers Gebirge ging“
Marienlob, geistliche Lieder und schöne Weisen

Sonntag, 14. August, 20.15 Uhr
„Weihestunde mit geistlicher Musik im Jahreskreis“

Sonntag, 21. August, 20.15 Uhr
„Lob und Dank an die Schöpfung“ schöne Stimmen, schöne Weisen für einen besinnlichen Abend

Sonntag, 28. August, 20.15 Uhr
„Der Herbst ziagt ins Land“
Stimmungsvolle Weisen und Lieder zum Sommerausklang

Nie wieder Miete zahlen?

wir würden uns freuen, Ihnen unsere neuen Projekte vorstellen zu dürfen:



Planung: K&S

- Kleines Wohnprojekt in Birgitz „In der Lisse“
- 4-Zimmerwohnung in Götzens „Josef-Abenthung-Weg“
- Terrassenwohnanlage in Axams „Franz-Zingerle-Weg“

Wohnbau Edelweiss GmbH

Franz-Singer-Straße 3, 6091 Götzens
Tel: 05234/32860-76 Fax: 05234/32860-62

Info: Mag. Monika Zach
www.wohnbau-edelweiss.com



„50 Jahre Volksschule“

Am Freitag, den 17. Juni 2005, feierte die „Volksschule Götzens Neu“ ihr 50jähriges Jubiläum.

Die Direktorin Eva Smeykal bedankte sich bei Pfarrer Dr. Leo Pittracher für den schönen Festgottesdienst und hob zwei Ziele hervor:

„Unsere Schule will, dass die Kinder und die Eltern trotz mancher Mühen die Schulzeit genießen können und dass die Kinder unserer Schule neben dem Rechnen, Schreiben und Lesen auch Menschlichkeit und Freundschaft erlernen.“

Bezirksschulinspektor Werner Andergassen gab der Volksschule durch seine Anwesenheit die Ehre und bedankte sich bei der Direktorin, den Lehrpersonen und den über 180 Kindern für die Gestaltung des so schönen Programms und die Freude, die alle bei ihrer Darbietung zeigten.

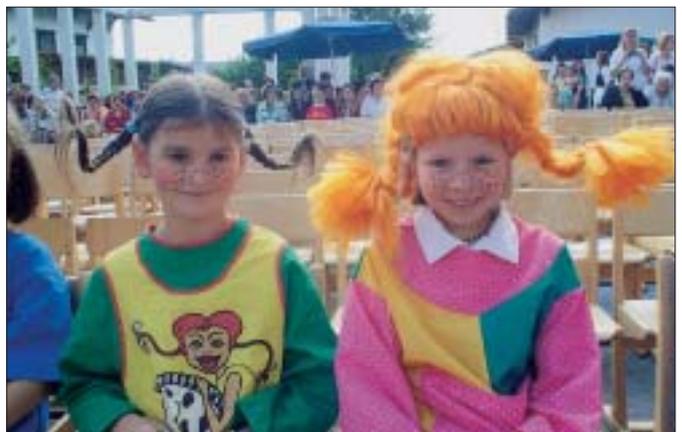
Die „Viertklässler“ erzählten in Dialogen die Geschichte des Schulhauses und wurden von der Spielmusikgruppe der Volksschule Götzens liebevoll begleitet.

Anschließend konnten die Eltern und Ehrengäste nicht nur das Schulhaus besichtigen, sondern sich auch an alte Zeiten erinnern und sich an den Schmankerln, die die Götzner Bäuerinnen mit so viel Liebe und Zeitaufwand zubereiteten, in den Klassenräumen erfreuen. Die Direktorin bedankte sich bei der Gemeinde, den Eltern und dem Elternverein für die gute Zusammenarbeit und besonders auch bei der Raiffeisenbank Götzens-Birgitz dafür, dass sie immer gerne Sponsor der Volksschule Götzens ist, wie man auch an diesem Tag an den blauen Raika-Leibchen deutlich sehen konnte.



von links: Pater Dr. Leo Pittracher, BM Hans Payr, Oberschulrat Dir.i.P. Franz Heidegger, Direktorin Eva Smeykal, Bezirksschulinspektor Werner Andergassen und Schulamtsleiter Peter Nimmrichter

Den Kindern verriet Eva Smeykal noch: „Ich gehe nun schon über 30 Jahre in dieses Schulhaus - 16 Jahre davon als Direktorin - und ich gehe immer noch gerne in die Schule.“



Volksschule Götzens eine kleine Geschichte!

Im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten wurde von einer Gruppe Schülerinnen und Schülern die Entstehungsgeschichte über die Anfänge der Volksschule bis hin zur Neuzeit dargeboten.

Midl und Franzeler treffen einander am Dorfplatz

Franzeler: „Griaß di, Midl, bisch du aber fesch angezogen! Und de schiane Frisur! Aber warum hasch es denn so gnätig?“

Midl: „Ja woasch du des nit? Unsere Volksschule feiert das 50jährige Jubiläum. Der Bürgermeister und der ganze Gemeinderat sind schon zur Schule abgstackelt und wie sie sich außerputzt habn, oaner schianer als der andere!“

Franzeler: „Meiner Seel, vor 50 Jahren...! Da hab i a die Volksschule besucht, aber mein Banknachbar, der Zaggeler Luis, der hat mi nur seckiert.“

Midl: „Franzeler, du warst aber in der Schule auch a zwiederer Bursch, hast mi dauernd an meinem schianen Zopf zogn. Aber des isch ja jetzt eh schon verjährt. Mei Gott, des Fest beginnt gleich! Und meine Enkelin, die Sarah, darf in der Schulband mitspieln, die möcht i nit versäumen. Pfiat di!“

Franzeler: „Pfiat di! . . .Eigentlich hat die Midl Recht. So viele Leut sind schon am Schulhof. Des Festl lass a i mir nit entgehen. Vielleicht treff i sogar den Zaggeler Luis, hoffentlich isch er in den vielen Jahren gscheiter worden!“

Dialog 1 (Katrin, Stefanie)

Katrin: „Griaß di! Stefanie, lasst mi des schiane Foto anschauen? Isch des dei Opa?“

Stefanie: „Gea Katrin! I glaub, du hast in der Heimatkundestunde nicht aufgepasst.“

Katrin: „Na, i hab heuer so lang die Grippe ghabt.“

Stefanie: „Dieser ehrwürdige Herr Josef Abentung war der erste weltliche Lehrer in Götzens bekannt unter dem Spitznamen „der Götzner Mozart.“

Katrin: „Den habe ich aber heute unter den Ehrengästen nicht gesehen.“

Stefanie: „Katrin, Josef Abentung starb schon vor 145 Jahren. Er und seine Nachfolger unterrichteten die Schulkinder zuerst im Widum und später im alten Schulgebäude in der Kirchstraße.“

Katrin: „Aber warum wurde denn dann gerade hier eine neue Schule gebaut?“

Stefanie: „Das ist eine andere Geschichte.“

Dialog 2 (Thomas, Katrin)

Thomas: „Also, Katrin, weil in der alten Schule in der Kirchstraße für die vielen Kinder kein Platz mehr war, wurde ein neues Schulgebäude benötigt. Wie du ja selbst siehst, stammt es aus dem Jahre 1955. Damals halfen etliche Götzner freiwillig beim Schulbau mit. Direktor Vinzenz Haas leitete als Direktor die Schu-

le, der Architekt war der Herr Stonig und der Baumeister Oswald Jenewein. Es gab fünf Klassenräume, Garderoben, Musikraum, Lehrmittelzimmer und ein Konferenzzimmer mit dem Direktionszimmer.“

Katrin: „Aber wo haben denn die Schulkinder damals geturnt?“

Thomas: „Ja in den Klassenräumen oder im Freien! Aber nur die Buben! Die Mädchen durften in der Zwischenzeit häkeln und sticken (lacht).Aber heutzutage ist das ja alles anders. Schau, die Susi zappelt auch schon, i glaub, wir lassn die Schulband jetzt wieder singen und tanzen.“

Dialog 3 (Katrin, Anna)

Anna: „Ja, Katrin, ein Turnsaal wurde unbedingt benötigt, außerdem stieg die Schülerzahl von Jahr zu Jahr. Unsere Schule wurde einfach zu eng. Die Kinder der Volksschuloberstufe wurden sogar in der Hauptschule unterrichtet. So beschlossen der damalige Bürgermeister Konrad Abentung zusammen mit dem Gemeinderat die Erweiterung des Schulgebäudes. 1971 wurde die Turnhalle mit Umkleidekabinen und Duschen sowie drei Klassenräume, ein Mehrzwecksaal und ein Lehrmittelzimmer eingeweiht, die Schule leitete damals Direktor Franz Heidegger.“

Katrin: „Den kenn i, der spielt in unserer Kirche so schön auf der Orgel und leitet den Chor.“

Anna: „Ja genau! 1985 gab es 150 Schüler und Schülerinnen in 8 Klassen an unserer Schule, außerdem sogar eine Hauptschulklasse.“

Katrin: „I hätt nit gedacht, dass eine Schule auch wachsen kann ...“

Dialog 4 (Katrin, Max)

Max: „Kannst du dich noch an das letzte Jahr 2004 erinnern, Katrin? Da sind einige Schulkinder wegen unserer bunten Türen und den neuen Garderoben aus dem Staunen gar nicht mehr herauskommen. Und unser Gemeinderat hat uns einen netten, praktischen Schulhof spendiert! Da im Freien macht halt das Singen, Lesen und überhaupt das Lernen viel mehr Spaß. In einigen Klassen arbeiten die Kinder gar schon mit dem Computer.“

Katrin: „2004 war a guates Jahr für uns. . .“

Max: „Da hat sich die Gemeinde sehr angestrengt. Und schon seit dem Jahre 1989 führt die liebe Frau Direktor Eva Smeykal die Schule und sie und alle Lehrpersonen haben über 180 Volksschüler und Schülerinnen herzlich eingeladen, mit diesen vielen Gästen heute gemeinsam zu feiern.“

Katrin: „Aber wann beginnt denn eigentlich die Feier?“

Max: „Katrin, die Feier hat doch schon längst begonnen...“



INGENIEURBÜRO ARMING
Dipl.-Ing. Gerald Arming
Staatlich befugter und beeideter
Ingenieurkonsulent für Bauingenieurwesen



Feldweg 56a · A - 6134 Vomp · Tel. 05242 / 66830 · Fax 05242/67650

GETRÄNKEABHOLMARKT Josef Singer

BIRGITZ · DORFSTRASSE 12 · TELEFON 3 23 67

**JETZT AUCH IM DIENSTE
DES UMWELTSCHUTZES!**



- **MÜLLABFUHR** ●
- **SPERRMÜLLABFUHR** ●
- **BIOMÜLL- UND STRAUCHSCHNITTABFUHR** ●
- **BÄUERLICHER KOMPOSTIERER** ●



Dipl. Ing. Karl H. Mosbacher

Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen
A-6020 Innsbruck, Sillgasse 19 /IV
Telefon 0512 / 57 13 60-0, Fax: DW -5
e-mail:vermessung.mosbacher@aon.at

Ihr Ansprechpartner:
Dollinger Günter - Axams
Mobiltelefon 0664 / 526 29 79

- Grundteilungen
- Lagepläne für das Bauansuchen
- Höhenkontrollen
- Technische Vermessungen
- Grenzvermessungen
- Lage- und Höhenpläne
- Schnurgerüsteinmessungen
- Leitungskataster



7. KINDERERLEBNISWOCHEN Juli / August 2005

organisiert vom **GESUNDHEITS- UND SOZIALSPRENGEL WESTLICHES MITTELGEBIRGE**
sowie **NACHSTEHEND ANGEFÜHRTEN VEREINEN**

Liebe Kinder und Eltern!

Heuer führt der Gesundheits- und Sozialsprengel westliches Mittelgebirge bereits zum siebten Mal gemeinsam mit zahlreichen Vereinen und Personen ERLEBNISWOCHEN für KINDER durch.

Jeder unserer Kindererlebniswochen-Partner gibt sich viel Mühe ein „cooles“ Programm zu gestalten - deshalb unsere Bitte:

Schicken Sie Ihre Kinder zu ALLEN angemeldeten Veranstaltungen!

Die Eltern sind für den Hin- und Rücktransport selber verantwortlich. Für die Teilnehmer besteht seitens des Gesundheits- und Sozialsprengels und der Vereine **kein Versicherungsschutz**, daher wird keinerlei Haftung übernommen. Wir bitten deshalb die Erziehungsberechtigten, die Kinder zu entsprechend vorsichtigem Verhalten anzuleiten.

• WER KANN TEILNEHMEN ?

Alle Kinder der Sprengelorte (Mutters, Natters, Götzens, Axams, Grinzens) im jeweils angegebenen Alter.

• WAS KOSTET DAS ?

Wenn nichts gesondert angegeben ist, wird um einen Unkostenbeitrag von € 2,- pro Veranstaltung für jedes Kind am jeweiligen Tag gebeten.

• WIE MELDE ICH MICH AN ?

Einfach unter der Nummer **05234/33308** von **08.00 – 10.00 Uhr** anrufen und sagen, an welcher Veranstaltung man an welchem Tag teilnehmen will. Bitte die jeweilige Nummer angeben.

• WAS WIRD ANGEBOTEN ?

Das genaue Programm bitte beim Gesundheits- und Sozialsprengel rückfragen. Programmänderungen behalten wir uns vor.

Wir bedanken uns beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Jugend und Familie für ihre Förderung zur Abhaltung dieser Erlebniswochen!

Ebenso gilt ein herzlicher Dank Herrn Schuchter Werner von der Dorfzeitung!

Der Gesundheits- und Sozialsprengel westliches Mittelgebirge hofft wieder auf zahlreiche Teilnahme und wünscht allen viel Spaß !

Programm:

1. **BESUCH DER IMKEREI KÖCHL** (für Kinder ab 6 Jahren, kleinere Kinder mit Begleitung)
2. **ERSTE-HILFE-KURS** (ab 6 Jahre)
3. **SOMMERSPORTWOCHE** (ab 6 bzw. ab 10 Jahre)
4. **MÄRCHENLAND UND REICH DER PHANTASIE** (ab 5 Jahre)
5. **KIRCHENFÜHRUNG** (ab 6 Jahre)
6. **„RÄTSELRALLY“** (ab 7 Jahre)
7. **FARBENFROHES FILZEN** bei der „Natur- und Wildnisschule der Alpen“
8. **SELBSTVERTEIDIGUNG**
a) ab 7 Jahre bzw. b) ab 11 Jahre
9. **FOTOGRAFIEREN** (ab 6 Jahre)
10. **BROTBACKEN** – das macht Spaß! (ab 6 Jahre)
11. **BASTELN** mit Schmucksteinen (ab 6 Jahre)
12. **BESUCH BEI DER GENDARMERIE AXAMS** (ab 6 Jahre)
13. **BOULDERN** (ab 6 Jahre)
14. **ERLEBNISWOCHENENDE UND KLETTERN** am Birgitzköpfl (ab 8 Jahre)
Die Veranstaltung findet auch bei Schlechtwetter statt. Hierfür wurde ein eigenes Programm zusammengestellt.

Die Mitgliedschaft bei einem alpinen Verein (Naturfreunde, Alpenverein oder eine private Unfallversicherung) Bedingung für die Teilnahme.

Pfarrer Dr. Leo Pittracher feierte den 75 Geburtstag

Am 16. Juni 2005 wurde unser Herr Pfarrer Pater Dr. Leo Pittracher 75 Jahre alt. Dies nahmen wir zum Anlass diesen Geburtstag beim Kirchenpatrozinium Peter & Paul feierlich mit unserer Gemeinde zu feiern.



Der Bürgermeister Hans Payr, die Gemeinderäte, Pfarrgemeinderäte, Pfarrkirchenräte sowie Abordnungen etlicher Vereine und Korporationen wie Schützen, Musik, Veteranen, Feuerwehr, Almrausch, Kirchenchor sowie Pfarrer Mag. Paul Kneußl aus Axams und Pfarrer Norbert J. Gapp aus Patsch gratulierten und überbrachten Geburtstagsgeschenke. Die Musikkapelle Götzens spielte zu Ehren des Gratulanten einen flotten Marsch.



Im Namen der gesamten Pfarrbevölkerung wünschen wir unserem Herrn Pfarrer noch viele arbeitsreiche Jahre und danken ihm nochmals für seinen Einsatz und Fürsorge in unserer Gemeinde.

Günter Goritschnig
Obmann d. Pfarrgemeinderates



PFARRGEMEINDE GÖTZENS

Am Samstag den 4. Juni 2005 führte uns die heurige Wallfahrt der Pfarrgemeinde nach Rankweil zur Basilika „zu unserer lieben Frau“. Je näher wir nach Westen kamen umso besser wurde zu unserer Freude das Wetter. Nach einer Kaffepause im Erlebnis-Dorf Trofana ging die Fahrt weiter durch den Arlbergtunnel nach Rankweil. Zu Fuß ging es dann auf dem 50 Meter hoch aufragenden Liebfrauenberg zur Basilika wo wir mit unserem Pfarrer Dr. Leo Pittracher eine Messe feierten die von Franz Heidegger wunderbar musikalisch mit der Orgel begleitet wurde.

Um 12.30 Uhr konnten wir dann das Mittagessen im Gasthof Rössle, in der Nähe von der Basilika einnehmen. Nach dem ausgezeichneten Mahl und ausreichender Unterhaltung ging die Fahrt nach Feldkirch, wo wir die Altstadt besichtigten und zufälligerweise den Stadtlauf miterleben konnten, bevor wir die Heimreise antraten.

Günter Goritschnig
Obmann d. Pfarrgemeinderates



Kirchenpatrozinium Peter u. Paul

Auch heuer konnten wir unser Patroziniumfest Peter u. Paul und das Fronleichnamfest bei herrlichem Wetter feiern. Auch das Bayrische Fernsehen hatte unser Fest sowie die wunderschöne Wallfahrtskirche gefilmt. Einen Bericht über diese Filmaufnahmen können wir im Herbst im Deutschen Fernsehen sehen. Den genauen Termin werden wir selbstverständlich bekannt geben.

Wir möchten allen die mit uns gefeiert und dazu beigetragen haben diese beiden Festtage so feierlich zu gestalten

herzlichst DANKEN !!!!!!!

Günter Goritschnig
Obmann d. Pfarrgemeinderates



Ehrungen langjähriger Mitglieder der Schützenkompanie durch den Bürgermeister Hans Payr

Jungschützen



Immer ein Gewinn Der Tiroler Familienpass

Nicht nur die Tiroler Familientage sollen dazu beitragen, dass sich der jährliche Einsatz von € 5 für den Tiroler Familienpass mehrfach lohnt.

Auch andere Freizeiteinrichtungen, die Gastronomie und verschiedene Handelsbetriebe bieten interessante Vorteile für Familien, die es zu nützen gilt.

Das Tiroler Familienjournal und der Vorteils-katalog stellen dabei wertvolle Informationsquellen dar.

Der Tiroler Familienpass ist eine Aktion des Landes Tirol.

Etwa 400.000 Familienpasskunden in ganz Österreich schätzen den Service dieser Karte.

Aktuelles Heft mit Gutscheinen in der Gemeinde erhältlich!

P. b. b. • Verlagspostamt 6020 Innsbruck • Zul. -Nr. 022032912M Sonderausgabe 2/2005

Tiroler Familientage Sommer 2005

Tiroler Familienpassbesitzer haben es besser!

50%

an mehr als 60 Sommertagen mit dem Tiroler Familienpass



50 Jahre
Gebirgstrachtenverein
Almrausch - Götzens



Bezirkstrachtenfest 2005

Innsbruck und Innsbruck Land

Götzens, Recyclinghof

30. und 31. Juli 2005

Samstag, 30. Juli 2005

13.00 Uhr Jugendnachmittag im Gemeindezentrum Götzens

20.00 Uhr in der Festhalle Recyclinghof
Tiroler Abend mit den „Kreuzbichlern“
bis 02.00 Uhr - Einlass ab 19.00 Uhr

Sonntag, 31. Juli 2005

10.00 Uhr: Feldmesse
Kirchplatzl Götzens mit Bischof Dr. Manfred Scheuer
und Pfarrer Pittracher, anschließend Festansprache.

ca. 11.45 Uhr:
Aufstellung der Trachtengruppen in der Burgstraße
und Abmarsch zur Festhalle mit Defilierung, anschließend
Festnachmittag
mit Musik und Ehrentänzen in der Festhalle Recyclinghof.

Wallfahrtskirche – Kulturzentrum für Musica Sacra

Das erste Halbjahr war für den **Verein Freunde der Wallfahrtskirche Götzens** besonders erfolgreich, sowohl was die glückliche Wahl der Werke wie auch das große Interesse des Publikums anbelangte. Den Auftakt machte als Einstimmung auf Ostern das Oratorium „Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze“ von Joseph Haydn für vier Solisten, Chor und Orchester. Vor jedem betrachtenden Satz erklangen die Christus-Worte im vierstimmigen A-cappella, was auf eine alte Tradition der Klangrezitation zurückgeht, und steigerte sich schlussendlich bis zum „Terremoto“ (Erdbeben) im vollen emotionalen Chor-Orchester-Satz. Traditionell gab es anschließend eine Fastensuppe.



Die Nordlichter funkelten über dem Mittelgebirge im April. Im Zentrum standen nordeuropäische Komponisten aus Estland, Finnland, Lettland und Norwegen aus dem 19. und 20. Jahrhundert. Der bekannte Innsbrucker Kammerchor und das Tiroler Kammerorchester InnStrumenti breiteten die ganze Palette der feinen, sanften Stimmungen des nordischen Charakters aus, hinführend zu Sphärenklängen, welche die Figuren der Deckengemälde von Mathäus Günther in der Wallfahrtskirche tanzen ließen. Die ausgewogene Akustik zeigte einmal mehr wie einzigartig die Wallfahrtskirche für diffizile Vokalmusik und sauberen Streicherklang ist. Das überregional und zahlreich erschienene Publikum dankte mit langanhaltendem Applaus. Vor der Kirche konnte man sich dann noch ech-

te Nordlichter in Form von schwedischem Vodka und Lachs einverleiben.

Traditionsgemäß gab es auch zu den Otto-Neururer-Tagen neben der Festmesse wieder ein Konzert. Ein künstlerisches Highlight war die fulminante Ausführung des Oratoriums „König David“ von Arthur Honegger. Der Kammerchor vocHall hatte die Hauptrolle dieses alttestamentlichen Werkes. Die Instrumentalisten und Solisten zeigten höchstes Niveau. Dem musikalischen Leiter Gerhard Schneider gelang es, die urwüchsige Kraft der Musik und die instrumentale Lautmalerei minutiös herauszuarbeiten und atemlose Spannung bis zum Schlussakkord zu halten. Man sah förmlich die Legionen marschieren und das

Volk vor der Bundeslade tanzen oder die Klageweiber die Pest beweinen. Für die thematische Übersicht sorgten mit Dramatik und Textdeutlichkeit Elfriede Trieb (als beschwörende Hexe von Endor) und der Doyen des Tiroler Landestheaters Günther Lieder als Erzähler der Geschichte des Königs David. Nach dem Konzert konnten sich Besucher und Künstler bei Brot und Wein laben.



Die nächsten Konzerte sind wieder dem Thema sakrales Volksliedgut unter dem Titel „Gsungen und gspielt zur höheren Ehr“ gewidmet. Überregionale Musikgruppen werden jeden Sonntagabend um 20.15 h konzertieren. Das genaue Programm ist der Tagespresse zu entnehmen.

DIE NEUE ÖVP, Bgm. Hans Payr *Mit Sorgfalt für unser Götzens!*



Liebe Götznerinnen und Götzner!

„In Götzens rührt sich endlich etwas!“ Diesen Satz höre ich oft, wenn ich mit den Gemeindebürgern über die Politik in unserem Dorf diskutiere und es bestärkt mich noch mehr, dass es die richtige Entscheidung für mich war, in die Gemeindepolitik zu gehen, weil dieser Satz genau das ausdrückt, was ich eigentlich will-nämlich für Götzens zu arbeiten, damit sich in unserem schönen Dorf endlich etwas bewegt.

Ja man kann schon von einer „Gründerzeit“ in Götzens reden, wenn man sich die ganzen Projekte vor Augen führt, die in nächster Zeit in unserem Dorf realisiert werden. Die lang ersehnte Renovierung und Umgestaltung des Gemeindezentrums wird im heurigen Sommer und Herbst durchgeführt und ich freue mich schon sehr darauf, die Veranstaltungen unserer Vereine in einem zeitgerechten und modernen Festsaal besuchen zu können. Mit der Errichtung der Kunsteisbahn im Sportzentrum wird für die eissportbegeisterte Bevölkerung von Götzens eine Sportstätte errichtet, die ihresgleichen sucht. Durch die befahrbare Dachkonstruktion wird einerseits das Parkplatzproblem in diesem Bereich gelöst, andererseits wird durch die Überdachung eine witterungsunabhängige Nutzung ermöglicht. Ein weiterer sehr wichtiger Aspekt für mich ist die Nutzung dieser Anlage im Sommer. Der Götzner Jugend wird hier eine Möglichkeit geboten, ihren Freizeitaktivitäten unabhängig vom Wetter auch in der warmen Jahreszeit nachzukommen. Weiters können hier alle Götzner Vereine ihre Sommerfeste abhalten, ohne teure Zelte mieten zu müssen.

Bezüglich des Liftprojektes möchte ich nur eines nochmals betonen: wir tun alles, was in unserer Macht steht, um diese allerletzte Chance zu nützen, einen Lift auf die Götzner Schiabfahrt zu bekommen. Wer im Gemeinderat die Wichtigkeit dieses Projektes anzweifelt oder durch eine Gegnerschaft versucht, politisches Kapital daraus zu schlagen, den möchte ich nochmals an den Eid erinnern, den jeder Gemeinderat bei seiner Angelobung geleistet hat, in dem es heißt: „Zum Wohle für die Gemeinde!“ Was „zum Wohl für die Gemeinde“- Arbeiten heißt, möchte ich Ihnen hier aufzeigen.

Als Obmann des Ausschusses Wirtschaft, Soziales und Umwelt bin ich auch verantwortlich für unsere Müllentsorgung und es freut mich, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass unser Recyclinghof ab dem Spätsommer auch an jedem Freitag von 16.00 bis 19.00 Uhr für Sie geöffnet sein wird. Dieses zusätzliche Service kostet unse-

rer Gemeinde fast gar nichts, weil wir eine Partnerschaft mit unserer Nachbargemeinde Mutters eingegangen sind. Wir erlauben der Gemeinde Mutters, ihren Sperrmüll im Götzner Recyclinghof zu entsorgen, dafür übernimmt die Gemeinde Mutters einen Großteil der Personalkosten für den 3. Öffnungstag und beteiligt sich zusätzlich an den Errichtungskosten des Recyclinghofes, das heißt, wir haben endlich einen 3. Öffnungstag, der uns nebenbei nichts kostet, und bekommen einen Teil der Errichtungskosten refundiert. An dieser Stelle möchte ich mich ganz besonders bei unserem Abfallberater, Herrn Ing. Anton Sint, bedanken, der sehr viel Vorarbeit geleistet hat. Wegen der jüngsten Tarifierung im Recyclinghof wurde ich sehr stark kritisiert und es ist für mich sehr wichtig, hier einiges klarzustellen. 2004 betrug der Abgang allein beim Sperrmüll und Altholz €17677,- und musste mit Steuergeldern aus unserem Gemeindebudget gedeckt werden.

Durch eine einfache Maßnahme- Umstellen der Container und Verwiegen des Mülls- und durch eine längst überfällige Anpassung der Tarife wird die Müllentsorgung im Jahre 2005 für unsere Gemeinde kostendeckend sein, d. h. kein Gemeindebürger muss nochmals mit seinen Steuern für ein etwaiges Defizit gerade stehen. Gebühren zu erhöhen ist sicher nicht populär, aber als sich seiner Verantwortung bewusster Gemeinderat stehe ich dazu. Es sollte uns allen bewusst sein, dass der Recyclinghof ein Service bietet, um das uns viele Gemeinden beneiden, aber dass Service auch seinen Preis hat. Nebenbei bemerkt zählen die Tarife im Götzner Recyclinghof nach wie vor zu den günstigsten im ganzen Bezirk- und das soll auch in Zukunft so bleiben!

Sollten Sie irgendwelche Wünsche, Anregungen oder Beschwerden haben, können Sie sich ruhig an mich wenden.

Ich wünsche Ihnen einen schönen und erholsamen Urlaub!

Peter Paul Schweighofer



Liebe Götznerinnen und Götzner;

Ein Jahr „Unabhängige Liste Götzens“

„Ein Jahr ÖVP-Gemeindepolitik macht's möglich!“ - der einzig richtige Satz in der Darstellung der Götzner Gemeindepolitik seitens der Opposition. Natürlich hat sie es anders gemeint, aber richtig getroffen. Es beginnt mit der Reduktion der **Ausschüsse**. Eine organisatorische Umstellung in der Gemeinde sieht nur mehr die gesetzlich vorgeschriebenen Ausschüsse vor, denn Abbau von Bürokratie bedeutet schnellere Erledigung der Anliegen von Bürgern. Das kann doch nur in den Augen der Opposition ein Fehler sein, für den Gemeindebürger ist es ein Vorteil; demokratierechtlich ist die Einbeziehung des gesamten Gemeinderates ja ohnedies erforderlich.

Eine Reihe von Projekten und Vorhaben wurden in diesem ersten Jahr nach der Wahl geplant und ganz oder teilweise verwirklicht.

Das **Kanalprojekt Einethöfe** ist im Zusammenhang mit dem öffentlichen Wegenetz zu sehen und bedeutet eine wesentliche Verbesserung der Infrastruktur. Schließlich sind asphaltierte Straßen und eine moderne Straßenbeleuchtung heutzutage eine Selbstverständlichkeit, aber auch das bedarf einer sorgfältigen Planung und Budgetierung. Bleiben wir noch beim Thema Infrastruktur, denn die Planungsarbeiten für die Gesamtanierung des **Gemeindezentrums** sind abgeschlossen, sodass im Sommer 2005 mit den Bauarbeiten begonnen werden kann. Noch im November ist mit der Fertigstellung zu rechnen. „Klein aber Fein!“, lautet die Devise.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Sanierung der Götzner **Volksschule**, insbesondere des Schulhofes. Wir von der ULG haben immer wieder eine Bepflanzung und kindgerechte Gestaltung angeregt und gefordert. Mit der Erneuerung der Beleuchtung und den Verbesserungen im Garderobenteil ist wieder einiges mehr geschehen für unsere Schulkinder, die zeitgemäß unterrichtet werden sollen, weshalb schließlich auch das Datennetz für den Einsatz von Computern erweitert wurde. Es mag zwar ein Gedankensprung sein - vom Schulhof zum **Friedhof**, aber für eine Gemeinde ist beides wichtig und daher musste auch eine zeitgemäße Müllentsorgung am Friedhof ins Jahresprogramm aufgenommen und verwirklicht werden. Immer öfter entscheiden sich Menschen heutzutage für eine Urnenbestattung, deshalb wurde am nördlichsten Teil des Friedhofes eine Urnenwand errichtet. Gemeindepolitik muss sich eben an der Vielfalt menschlicher Wünsche und Traditionen orientieren.

Dass die Wirtschaft nicht zu kurz kommen darf, ist selbstverständlich. So ist die vergangene Periode wohl auch als Zeitabschnitt wirtschaftlicher Impulse und Vorentscheidungen zu bewerten. Die Firma **Pro-Licht** wird sich in Götzens ansiedeln und damit den **Gewerbepark** bereichern. Es geht um neue Arbeitsplätze und damit auch um Steuereinnahmen für die Gemeinde. Handel, Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft sind nach wie vor die klassischen Sektoren der Wirtschaft, dazu kommt heute der Dienstleistungssektor, der sich insbesondere in der Tourismusbranche manifestiert. Eine Region muss für alle Sektoren attraktiv sein, sie braucht Infrastruktur und Einrichtungen, die sie konkurrenzfähig machen. Wir haben in Götzens mit dem Projekt einer **Kunsteisbahn** in diese Richtung Schritte unternommen und wir werden auch das **Liftprojekt** Mutters-Götzens nicht aus Kleinlichkeit scheitern lassen - ganz im Gegenteil! Die Belebung der Region ist schon deshalb erforderlich, weil seit der letzten Olympiade ein gewisser Stillstand herrscht und die fertigen Pisten vor der Haustüre jetzt endlich mit Aufstiegshilfen versehen werden sollten. Die Verhandlungen mit der Gemeinde Mutters, dem Tourismusverband Innsbruck und Herrn Mag. Helmut Zach verlaufen sehr konstruktiv und lassen erwarten, dass gegen Ende dieses Jahres ein einreichfähiges Projekt vorliegt. Die Götzener Bevölkerung soll selbstverständlich über die Finanzierung genauestens informiert werden. Das Projekt wird in zwei Stufen realisiert. Für die Stufe I belaufen sich die Gesamtinvestitionen auf ca. 13 Mio. Euro, deren Aufbringung abgesichert ist. Während in der ersten Stufe die komplette Götzner Abfahrt mit einer Beschneigungsanlage versehen wird, ist in der Ausbaustufe 2 auch die Lift-erschließung eingeplant. Ein erfolgreicher Götzner Unternehmer, der Hotelier Mag. Helmut Zach, geht mit seiner persönlichen Haftung ein Risiko ein, aber ein kalkulierbares. Alles in allem steht auch die ULG hinter diesem Projekt, von dem wir uns viele Impulse für die gesamte Region erwarten dürfen.

Eine kleine Fraktion mit einer einzigen Stimme im Gemeindevorstand hat es immer schwer, Erfolge zu verkaufen, ihre Aufgabe liegt aber in einer kritischen Distanz um Korrekturen anzubringen und die Vorgänge eigenständig zu bewerten. Dafür haben wir dankenswerterweise das Vertrauen der Götzner Bevölkerung bekommen und diese Aufgabe wollen wir auch in Zukunft gerne wahrnehmen.

Ihr
Alfred Cotter



Maifest 2005

Das traditionelle Maifest der SPÖ Götzens kann auch heuer wieder einen guten Besucherschnitt aufweisen. Bei herrlichem Maiwetter beehrten uns eine Reihe von älteren und jungen Gästen und ließen sich von unserem Partner, dem „Trachtenverein Almrausch“, bewirten. Die Feier dauerte bis in die frühen Abendstunden und ist ein Zeichen der Gemeinschaft im Dorf. Gedankt sei allen, die mitgeholfen haben dieses erste Fest im Frühling klaglos zu gestalten, besonders den zahlreichen jungen Burschen, die tatkräftig am Maibaum werkten! Eine Beschattungsanlage bei der Renovierung des GEM heuer im Sommer ist allerdings angebracht!



Die Feier dauerte bis in die frühen Abendstunden und ist ein Zeichen der Gemeinschaft im Dorf. Gedankt sei allen, die mitgeholfen haben dieses erste Fest im Frühling klaglos zu gestalten, besonders den zahlreichen jungen Burschen, die tatkräftig am Maibaum werkten! Eine Beschattungsanlage bei der Renovierung des GEM heuer im Sommer ist allerdings angebracht!

Kurz und bündig!

Nachmittagsbetreuung an der VS: Die Nachmittagsbetreuung an der VS Götzens wird aller Voraussicht nach ab nächstem Schuljahr nicht stattfinden, ein von der SPÖ Götzens und dem Elternverein vorgeschlagener Termin für einen runden Tisch, den der Bürgermeister machen sollte, ist leider nicht zustande gekommen! Die Frist für das Ansuchen beim Landeschulrat ist dadurch verstrichen! Zum Trost für all jene, die eine Nachmittagsbetreuung notwendig brauchen: Vielleicht klappt es im übernächsten Schuljahr oder nach den nächsten Gemeinderatswahlen!

Verkehrssicherheit: Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit auf der Neugötzerstraße (Höhe Bachweg) bei der Bushaltestelle ist es schon längst notwendig einen gesicherten Schutzweg einzurichten! Besonders in der Früh besteht hier ein beträchtliches Gefahrenpotential, wenn die vielen Schulkinder und Pendler nach Innsbruck fahren.

Einen erholsamen Sommer wünschen Harald Abentung und Rainer Hofmann im Namen der SPÖ Götzens!

Die Müllgebühren: Ein Vergleich 2001 und 2005

Fraktionen	Alt in Euro	Neu in Euro	Plus in Euro	%
Sperrmüll: 130 kg	14,53	100kg / 25	+10,47	+ 72 %
Bauschutt: 1300 kg	10,90	100 kg/ 20	+9,10	+83,5 %
(Haushalt) 10 kg	8 Cent	20 Cent		
Bauschutt /Gewerbe		50	-	-
Altreifen PKW/Stk:	1,09	2	+91 Cent	+83,4 %
Mit Felgen	2,9	3	+10 Cent	+3.4 %
Leuchtstoffröhre/Stk:	50 Cent	1,20	+70 Cent	+140 %
Kühlgeräte: mit Plakette	25,43	33	+7,57	+29,76 %
Altholz:	Gratis	100kg/12	+12	+100 %

Umgerechnet wurde mit einem Kurs 1 Euro = 13,76 Schilling (Altpreise aus dem Jahre 2001), einen Kommentar zu den massiven Erhöhungen, denen alle Gemeindefraktionen außer der SPÖ zugestimmt haben, überlassen wir den Gemeindebürgern!

goetzens@gruene.at



Liebe Götznerinnen und Götzner!

Verkehrsentlastung für unser Dorf!

In den letzten Wochen haben wir einige Aktionen zum Thema Verkehr gesetzt. Die zahlreichen Rückmeldungen haben uns gezeigt, dass das Thema Verkehr noch immer Problemthema Nummer 1 in Götzens ist. Das übermäßige Verkehrsaufkommen belastet unsere Gesundheit durch Lärm und Emissionen.

Grüne Verkehrsanträge

Schon im vergangenen Herbst hatten wir uns von einem Verkehrsplaner beraten lassen und aus den Ergebnissen insgesamt 26 Verkehrsanträge entwickelt. Diese haben wir dem Bürgermeister überreicht.

Die Verkehrsanträge sollen mit kleinen Maßnahmen eine Entlastung für unser Dorf bringen. Die wichtigsten Punkte umfassen die Reduzierung der erlaubten Höchstgeschwindigkeiten, Errichtung von gesicherten Zebrastreifen, Verbesserungen für Radfahrer, aber auch Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Busverkehr sowie die Einrichtung neuer Bushaltestellen. Ein Schwerpunkt liegt auf der Sicherheit im Straßenverkehr, vor allem für die schwachen Verkehrsteilnehmer wie Fußgänger und Radfahrer. Vor allem Abschnitte, die Kinder benutzen sind uns ein Anliegen.

Auswertungen der mobilen Tempoanzeige

Anfang Mai hatten wir für zwei Wochen eine mobile Tempoanzeige mit Datenauswertung an drei unterschiedlichen Standorten in Götzens installiert und betreut. Die vorliegenden Auswertungen haben unsere Forderungen untermauert! Am Standort Neugötznerstraße (Bereich Geroldsbachbrücke) waren vor allem die Anzahl der Autos problematisch: rund zwei Autos pro Minute belasten die

Anrainer, die Übertretungen der zulässigen Höchstgeschwindigkeit betrug rund 30%. Um die Anzahl der Fahrzeuge zu reduzieren, müsste man den Bustakt nach Neu-Götzens verdichten. Das würde zwar etwas kosten, bringt aber eine Entlastung des Individualverkehrs.

In Neugötzens auf der Olympiastraße betrugen die Überschreitungen der erlaubten Höchstgeschwindigkeit 60%!!! Hier wurden Geschwindigkeiten bis zu 105km/h gemessen! Da es in diesem Bereich auch keine Gehsteige gibt, sehen wir ein hohes Sicherheitsrisiko!

Am dritten Standort in der Mittelgasse - wurden fast keine Geschwindigkeitsübertretungen verzeichnet: (nur rund 1% der Fahrzeuge). Viele Anrainer und auch

die Gendarmerie haben ange-regt, die Tempoanzeige hier zu installieren, weil viele „Raser“ unterwegs sind. Nach unserer Ansicht ist die erlaubte Höchstgeschwindigkeit hier zu hoch angesetzt, da die Straße sehr eng ist.

An allen drei Standorten sind regelmäßige Geschwindigkeitskontrollen unbedingt notwendig!

Infos online

Auf unserer Homepage <http://www.gruene.at/goetzens> findet ihr die Verkehrsanträge im Originaltext, sowie Details zu den Auswertungen der mobilen

Tempoanzeige. Ihr könnt uns auch persönlich kontaktieren unter goetzens@gruene.at oder euch in unserem Infoboard eintragen. Wir diskutieren gerne mit euch über Themen die euch am Herzen liegen!

Die Grünen Götzens
Alex, Greta, Thomas, Gabriela, André und Paul



Raiffeisen Wohn Bausparen sorgt für sommerliche Erfrischung

Kühles für die heiße Jahreszeit bietet die Raiffeisenbank Götzens und Birgitz diesen Sommer ihren Kunden: Unter dem Motto „Heiße Zinsen. Coole Drinks.“ lädt sie von 1. Juli bis 31. August zur Teilnahme am Sommergewinnspiel von Raiffeisen Wohn Bausparen ein.

Erfrischend sind dabei nicht nur die Tipps der kompetenten Berater, wie man mit Raiffeisen Wohn Bausparen gewinnbringend spart und günstig finanziert: Beim Gewinnspiel für kühle Köpfe warten drei knifflige Gewinnfragen darauf, gelöst zu werden. Den Gewinnern, die unter allen richtigen Einsendungen ermittelt werden, winken insgesamt 300 transportable thermo-elektrische Mini-Kühlschränke mit Kühl- und Warmhaltefunktion - damit ist man für jede Wetterlage bestens gerüstet.

Ganz cool bleiben können Raiffeisen Wohn Bausparer in jedem Fall, wenn es um ihr veranlagtes Kapital geht: Ein Raiffeisen Wohn Bausparvertrag bringt zu jeder Jahreszeit einen hohen Ertrag und wartet am Ende der sechsjährigen Sparzeit mit einem stattlichen Guthaben auf, das ganz nach Belieben verwendet werden kann - ein Besuch in der Raiffeisenbank lohnt sich also bestimmt!

Raiffeisen Wohn Bausparen in der Raiffeisenbank Götzens und Birgitz

MEIN SICHERER VORTEIL

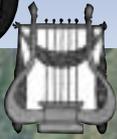
- Vorteilsbonus bei Schadenfreiheit in der Unfall-, Sach-, Rechtsschutz-, KFZ-Versicherung und bei unserem neuen Produkt „Meine Fitness“
- Prämienfreier Ablebensschutz
- Vorteilskonto
- Kein Unterjährigkeitszuschlag bei monatlicher, viertel- oder halbjährlicher Zahlung

Detallierte Auskünfte über das Vorteilskonto und über „Meine Fitness“ erhalten Sie bei uns!



RAIFFEISENBANK
Götzens und Birgitz
Die Bank mit dem persönlichen Service
leistungsstark - ortsverbunden - unabhängig





Bericht der Musikkapelle Götzens



Die Musikkapelle verschönert die kirchlichen Feste und die Veranstaltungen von Gemeinde und den verschiedenen Vereinen. So wurde der Kinderfaschingsumzug, Ortsschülerschitag, Palmsonntag, Erstkommunionfeier, Florianifeier, Fronleichnam, Firmung und Peter und Paul musikalisch umrahmt. Ebenso konnte die Musikkapelle beim Frühjahrskonzert ihr Können vor, mit Zuschauern prallgefülltem Gemeindezentrum, eindrucksvoll unter Beweis stellen. Wir konnten auch verdiente Musikanten und Förderer ehren. So wurden Klingler Alfred für 55 Jahre, Wachter Franz und Mair Franz für 50 Jahre, Eigentler Kurt und Prader Hans für 30 Jahre, Wachter Martin für 25 Jahre, Jäger Hermann und Payr Thomas für 20 Jahre und Haid Daniel für 10 Jahre Musikkapelle Götzens ausgezeichnet. Ebenso erhielten Bgm. Hans Payr für die Gemeinde Götzens, Herr Tschiegner Walter und Herr Kreidl Werner die Urkunde „Förderer der Musikkapelle Götzens“ überreicht.

völkerung auch recht herzlich für die Spenden bei der Haussammlung am 1. Mai bedanken.

Wir möchten die Bevölkerung von Götzens auch recht herzlich zu unseren Platzkonzerten einladen. Die Platzkonzerte finden im Musikpavillon statt. Durch die Umbauarbeiten im Gemeindezentrum kann es auch erforderlich sein, dass wir kurzfristig in den neu gestalteten Schulhof der Volksschule ausweichen müssen. Die Platzkonzerte finden jeweils freitags zu folgenden Terminen statt: 15. + 22. Juli, 19. + 26. August, 2. + 9. September 2005. Es findet heuer auch erstmals eine Ausschank während des Platzkonzertes statt. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!

Auf unserer Homepage www.mk-goetzens.org finden Sie aktuelle Veranstaltungen, Aktivitäten und eine ausführliche Bildersammlung.

Der Schriftführer
Hald Josef



Beim Österreichischen Blasmusikfest in Wien konnte die Musikkapelle Götzens zusammen mit den Musikkapellen Kreith und Kematen in der höchsten Leistungsstufe einen „ausgezeichneten Erfolg“ erreichen und somit unser Bundesland bestens präsentieren. Die Musikkapelle ist stets bestrebt junge Talente zu fördern. Interessierte können sich bei unserem Jugendreferenten Jäger Hermann oder beim Obmann Gruber Thomas melden. Die Musikkapelle möchte sich bei der Be-



Die Geehrten: Klingler Alfred - 55 Jahre MK Götzens
Wachter Franz - 50 Jahre MK Götzens
Mair Franz - 50 Jahre MK Götzens
Prader Hans - 30 Jahre MK Götzens
Wachter Martin - 25 Jahre MK Götzens



Ehrung von Förderern. Bgm. Hans Payr für die Gemeinde, Walter Tschiegner, Werner Kreidl



Pokalübergabe an KPM Hans Prader vor dem Wiener Rathaus



Frühjahrskonzert



Der Tiroler Block beim Aufmarsch in Wien



Fronleichnam 2005



Preisverteilung Ortsschülertag und Schiklub



Hausammlung am 1. Mai 2005



Einzug am Palmsonntag



Fahrzeugweihe der Freiwilligen Feuerwehr Götzens

Am Samstag, den 2. Juli 2005, wurden auf dem Götzner Kirchplatz in feierlichem Rahmen das neue Kommandofahrzeug, die Wärmebildkamera und das Gebläse der Feuerwehr Götzens ihrer Bestimmung übergeben.



Im Beisein der zahlreich erschienenen Bevölkerung und vieler Ehrengäste, wie z. B. die Bürgermeister und die Feuerwehrkommandanten mit den Fahnenabordnungen der Gemeinden des westlichen Mittelgebirges, zelebrierte unser Pfarrer Pater Leo Pittracher den Festgottesdienst und segnete dann das neue Fahrzeug und die Ausrüstungsgegenstände.

Kommandant Christian Volderauer schilderte in seiner Ansprache, wie es zu diesen Anschaffungen kam, und bedankte sich für die Unterstützung bei Bürgermeister Hans Payr, den Paten Maria Singer (für das neue Kommandofahrzeug), Rosi und Konrad Schmölz (für die neue Wärmebildkamera) und der gesamten Götzner Bevölkerung, die durch ihre Spenden bei der Haussammlung einen wesentlichen Beitrag dazu geleistet hat.

Bürgermeister Hans Payr ging in seiner Ansprache auf die vielfältigen Aufgaben der Feuerwehren in unserer Zeit ein und betonte, wie wichtig eine gute Ausrüstung für die Erfüllung dieser Aufgaben ist.

Abschnittskommandant Franz Haller überbrachte die Grüße des Bezirks und gratulierte der Freiwilligen Feuerwehr Götzens zu den Neuanschaffungen.

Anschließend wurden 10 Feuerwehrmänner angelobt, so viele wie noch nie in der jüngeren Geschichte der Götzner Feuerwehr: Werner Pessler, Wolfgang Totschnig, Benjamin Gruber, Josef Mair, Rene Haberditzl, Martin Prader, Stefan Rainer, Christoph Schmölz, Peter Schmölz und Hannes Singer.



Bürgermeister Hans Payr wurde dann zum Oberfeuerwehrmann, Manuel Abentung und Michael Weiler zum Hauptfeuerwehrmann befördert.

Außerdem wurde der neue Obermaschinist Franko Walder zum Löschmeister befördert.

Im Anschluss daran fand bei gutem Wetter das bereits traditionelle Sommernachtsfest statt. Bei guter Stimmung wurde dann bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.



**Erfolgreiche Teilnahme
der FF Götzens
am Landes-Feuerwehrleistungsbewerb**

Am diesjährigen Landes-Feuerwehrleistungsbewerb am 3. und 4. Juni in Schwaz nahm auch wieder eine Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Götzens teil. Dabei wurden von den Feuerwehren wieder einmal hervorragende Leistungen gezeigt. Bei diesem Bewerb müssen die neun Teilnehmer einen Löschangriff und einen Staffellauf absolvieren, wobei für das silberne Feuerwehrleistungsabzeichen die Rollen ausgelost werden.

Die teilnehmende Götzner Gruppe konnte nach wochenlanger intensiver Vorbereitung sowohl das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze als auch in Silber erwerben.

Die Freiwillige Feuerwehr Götzens gratuliert recht herzlich zu dieser Leistung!



Die Gruppe der FF Götzens beim Landesbewerb in Schwaz.



**Installation
Steuerungen
Straßenbeleuchtung
Telekommunikation**



Elektrotechnik Payr

**Ing. Stefan Payr
Steinangerl 6
6091 Götzens**

**T +43(0)650/9207820
F +43(0)650/9207820-2
stefan.payr@pline.at**

**LASSEN SIE SICH
NICHT IRREFÜHREN!**



ALLE WEGE FÜHREN ZUM PROFIL!

**WERNER MENGES
TEL. 0 664 - 482 73 83**



2. Umwelttag des Tuiflvereins Götzens

Am Samstag, den 7. Mai dieses Jahres fand der zweite Umwelttag des Tuiflvereins Götzens statt. Über 50 Mitglieder und Freiwillige trafen sich, um den Erlenwald im Bereich des Bachwegs bzw. Mühlleiten und Umgebung, vom Müll der letzten Jahre zu befreien. Der angesammelte Müll wurde im Recyclinghof fachmännisch entsorgt.

Nach diesem Tag hat sich die Notwendigkeit solcher Aktionen bestätigt.

Somit wird auch nächstes Jahr wieder unter dem Rahmen eines solchen Umwelttages ein Gebiet in Götzens von den Mitgliedern des Tuiflvereins und den freiwilligen Helfern, bei denen wir uns noch einmal recht herzlich für die Unterstützung bedanken möchten, gesäubert.

Den Abschluss dieses erfolgreichen Tages bildete ein „Rippele – Essen“ an der schönen Kulisse des Götzner Angelteichs mit allen Beteiligten. Ein DANKE-SCHÖN an dieser Stelle an den Angelverein, der unserem Tuiflnachwuchs kostenlos Angeln zur Verfügung stellte.

Falls Interesse besteht, den Götzner Tuiflverein als Gönner zu unterstützen oder aktiv mitzumachen, der Verein sucht immer noch Mitglieder. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 10€ pro Jahr. Die Anmeldung ist jederzeit unter den unten angeführten Telefonnummern oder im Internet www.tuiflvereingoetzens.at möglich. Auch aktuelle Bilder sowie alle Termine des Vereins findet man auf dieser Homepage.

ZANGERL Michael
Schriftführer

Kontaktnummern:

LANZMASTER Markus (0664/43 677 61)

ZANGERL Michael (0699/12 02 16 63)

APPERLE Günter (0664/32 573 62) Zeugwart



Götzner Alm

romantisch · urig · gemütlich

Eine der wenigen Almen, wo noch
Butter und Käse produziert wird.



Auf euren Besuch freut sich Günter

Tel. 0664-4769366

gue.sanin@aon.at · www.goetzneralm.net

ELEKTRO BERTOLDI

EDV-NETZwerke TELEFONanlagen ELEKTROtechnik

A- 6176 Völs / Bahnhofstr. 34a

Tel. 0 512 - 30 34 31 / Fax 0 512 - 30 29 30

E-mail: mail@elektro-bertoldi.at

Internet:www.elektro-bertoldi.at



ING. KRASSNITZER - SINGER
BAUGESELLSCHAFT M.B.H.
ATELIER FÜR HOCHBAU
PLANUNG · STATIK
BAULEITUNG · BAUTRÄGER

A-6091 GÖTZENS · OBERER FELDWEG 1
TEL. 0 52 34 / 3 31 53 und 3 38 02
FAX 0 52 34 / 3 38 02 - 4



6091 GÖTZENS
Kreuzweg 24
Tel.05234/34110

- Malerei Innen-Aussenbereich
- Lackierungen
- Fassadengestaltung
- Stucco-Lustro
- Dekorative-Malereien

Stockturnier auf Asphalt am 11.6.2005

Am Samstag, den 11.6.2005, trug der ESC GÖTZENS die Dorfmeisterschaft im Stockschießen auf der vereinseigenen Anlage am Sportzentrumsgelände aus. 22 Mannschaften (18 Herren- und 4 Damenmannschaften) haben daran teilgenommen. Bei herrlichem Wetter wurde von den Mannschaften großartiger Sport geboten. Besonders gefreut hat den Veranstalter, dass sehr viele Mannschaften das Trainingsangebot angenommen haben. Der Verein würde sich wünschen, dass im Winter auch jene Vereine mitmachen würden, die zu diesem Turnier keine Mannschaften gemeldet haben.

Der ESC GÖTZENS möchte sich bei folgenden Pokalspendern herzlich bedanken:

Raika Götzens, Ing. Jenewein Hermann, Valtingoier Ernst - OMV Tankstelle, Kathrein Hansjörg - Gasthof Adelshof, Singer Pepi - Sonnalm.

Ein besonderer Dank gilt allen Mitarbeitern, die während des ganzen Tages für das leibliche Wohl der 22 Mannschaften gesorgt haben sowie den Musikanten Josef, Markus und Viktor.

Die Siegerehrung nahm GR Schweighofer Peter-Paul vor.

Für den ESC GÖTZENS

Mair Christian, sportl. Leiter
Apperl Johann, Obmann

Trainingsabende: Dienstag u. Freitag ab 19.00 Uhr



Ergebnisliste

Gruppe A

1. Gasthof Neuwirt
2. Kameraden
3. Schützengilde
4. Hornschlittenverein 1
5. Jungbauern 1

B

1. Hornschlitten 2
2. Cafe Martina
3. Gartenbauverein
4. Jungbauern 2
5. Tuiflverein 1
6. Jungbauern 3

C

1. Tim Taylor
2. Angelverein
3. Tiger Bar
4. Hornschlitten 3
5. Jungbauern 4
6. Tuiflverein 2
7. Movie Pub

D

1. Jorls Clan
2. Tiger Bar
3. Angelverein
4. Jungbauern

Ergebnisliste Finale:

1. Gasthof Neuwirt
2. Hornschlittenverein 2
3. Tim Taylor Team



Keine Sommerpause für die Schneevögel

Wie in der Natur sorgen auch die Schneevögel des Ski-Klubs im Sommer für den Winter vor. Material wird vorbereitet, Veranstaltungen und Termine werden geplant. So besteht beispielsweise Handlungsbedarf bei der EDV-Ausrüstung für die Zeitnehmung. *Denn, wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit.*

Unter diesem Motto wird auch die Kommunikation mit unseren Mitgliedern und Interessenten auf den Stand der Zeit gebracht. Die Anschlagtafel des Klubs auf dem Dorfplatz wird durch eine eigene Homepage im Internet ergänzt. Alle für die Mitglieder wichtigen Informationen können **ab Mitte August 2005** unter »www.sk-goetzens.com« brandaktuell abgerufen werden. Auch über die Homepage der Gemeinde www.goetzens.tirol.gv.at/ gelangt man an die Klubinformationen. Allerdings ist der direkte Zugriff über die Klub-Adresse rascher. Wir können mehr Informationen und Fotos von Veranstaltungen ohne Begrenzung anbieten. Interessenten können uns über Suchmaschinen wie Google oder Yahoo finden, auch wenn sie unsere genaue Web-Adresse nicht wissen.

Folgende Informationen bzw. Anmelde-möglichkeiten sind u.a. geplant:

- zu Veranstaltungen wie Trainings, Rennen, Ausflüge, Festln und Zusammenkünfte, Schi-, Berg- und Mountainbike-Touren;

- zu TSV-Bewerben: Renntermine, Rennergebnisse;
- zu den eigenen Klubrennen: Startnummern, Ergebnisse und Bildergalerie;
- zum Verein: unser Leistungsangebot, Mitgliedsbeiträge, Anmeldung, die Vorstandsmitglieder;
- sonstige für Mitglieder wichtige Entscheidungen und Maßnahmen des Ski-Klubs.

Schon vorweg für eure Terminplanung hier unsere nächsten Veranstaltungen:

Sommerausflug des Vereins am Sonntag, 21. August 2005; Ziele und genaue Zeiten werden wir noch bekannt geben. Wir planen, sie schon ab Mitte August über die Homepage zur Verfügung stellen zu können.

Jahres-Generalversammlung am 4. November 2005, 19.30 beim Gruberwirt.

Die bevorstehende Saison steht im Zeichen eines wichtigen Ereignisses. Unser Ski-Klub ist vor 75 Jahren gegründet worden. Die Vorbereitungen zu diesem Jubiläum werden bald anlaufen.

Wir bitten euch und sind zuversichtlich, dass ihr wieder recht oft an unseren Veranstaltungen teilnehmt!

Für den Vereinsvorstand
Herbert Durstberger, Schriftführer

20 Jahre Theaterverein Götzens

Im Herbst 1985 wurde mit der Unterstützung des Altbürgermeisters Werner Singer der Theaterverein gegründet. Im Jänner 1986 legte dieser bereits mit der ersten Aufführung des Stückes: „Der Kräuterblasi“ den Grundstein für erfolgreiche weitere 23 Stücke. Waren zu Beginn unter der Obfrau Andrea Volderauer 10 Mitglieder, so gehören heute unter dem Obmann Harald Abentung 40 Schauspieler und Helfer dem Verein an. Besondere Treue bewiesen in den 20 Jahren Singer Maria, Payr Karl, Kindl Hubert als Schauspieler und Holzmann Renate als verlässliche Kas-

sierin. Aber auch allen anderen, die sich jahrelang für den Verein eingesetzt haben (als Bühnenbildner, Maskenbildnerin, Schriftführerin oder im Service), sei an dieser Stelle herzlichst gedankt. Dank gilt auch unserem treuen Publikum, ohne dieses Theaterspielen keine Freude bereitet. Dies erlebten wir wieder bei unserem Jubiläumsstück „Lumpazivagabundus“, welches zu unserer Freude sechs Mal vor vollem Haus aufgeführt werden konnte.

Die Spielleiter
Hornsteiner Brigitte, Kindl Hubert



„Der Kräuterblasi“ im Jahr 1986



„Lumpazivagabundus“ im Jahr 2005

WELCHER SCHUH IST DER RICHTIGE ?

DIESE FRAGE IST FÜR SPORTLER EINE WICHTIGE!
WANDERN, BERGSTEIGEN, KLETTERN, RODELN,
SIND GESUNDE KOSTENGÜNSTIGE SPORTARTEN.



DIE SCHUHE UND FÜSSE HABEN EINE WICHTIGE FUNKTION.
ALLE FÜSSE SIND SEHR VERSCHIEDEN,
DAHER IST DIE RICHTIGE SCHUHWahl WICHTIG!

WAS ERWARTE ICH MIR VON EINEM SPORTSCHUH ?

LEICHT, STABIL, WASSERDICHT, ATMUNGSAKTIV, GUT PASSEN, . . .
WAS SOLL MEIN SCHUH NOCH KÖNNEN?
FRAGEN SIE UND PROBIEREN SIE BEIM SCHUHPROFI!



Schuh - Schi - Sport
Siebert
Der Schuhprofi

A-6091 GÖTZENS, Kirchstraße 17, Tel. 0 52 34 / 32 0 62, Fax 0 52 34 / 33 2 63



GÖTZENS



AKTION!

Zipfer Märzen 6er - € 5,40

Frühstück Kaffee u. Buttersemmel - € 2,50



Heiße Tische:
Fleischkäs, Schnitzel, uvm.

S/W und Farbkopien in Superqualität bis A3 und Endverarbeitung

Auf Ihrem Besuch bei Kaffee, Imbiss oder Snacks freuen sich Günther, Brigitte und Team.

Tel. 0 52 34/33 8 81 · Sonn- u. Feiertag 7.00 - 22.00 Uhr · Wochentags 6.00 - 22.00 Uhr

FARBKOPIEN • RUBBEL - UND BRIEFLOSE